

Alles nur Fassade?



LUDWIGSHAFEN HEUTE
BAUT FÜR
MORGEN

Ein Handbuch zur Fassadengestaltung der
Innenstadt Ludwigshafens



STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

Ansichtssache



Egal wie gut die inneren Werte auch sein mögen, Bürger und Besucher beurteilen eine Stadt immer auch nach ihrem Aussehen. Und was auf den ersten Blick vielleicht etwas oberflächlich erscheint, macht bei näherer Betrachtung durchaus Sinn. Man kann sich nur schwer vorstellen, dass ein Geschäft mit einem guten Warenangebot oder ein Wohngebäude mit attraktiven Wohnungen so präsentiert wird, dass es viele Kunden oder Bewohner als hässlich empfinden. Gute Inhalte müssen ansprechend dargeboten werden. Im Rahmen der vielfältigen Maßnahmen zum Umbau und zur nachhaltigen Aufwertung der Innenstadt soll auch die Gestaltung der Gebäudefassaden verbessert werden. Da die Gebäude in der Innenstadt sich in der Regel nicht

im Besitz der Stadt befinden, können hier nur die Eigentümer und Investoren konkret handeln. Damit die hoffentlich zahlreichen privaten Maßnahmen sich zu einem sinnvollen und ansehnlichen Ganzen ergänzen, hat die Stadt Ludwigshafen in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro ein Handbuch zur Fassadengestaltung erarbeiten lassen. Das Handbuch zeigt anschaulich und anregend anhand Ludwigshafener Gebäude die Prioritäten für die Umgestaltung der innerstädtischen Fassaden auf. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die vielen bereits vorhandenen baulichen Qualitäten und Besonderheiten gerichtet. Es geht nicht darum, Ludwigshafen ganz anders zu gestalten, sondern die charakteristischen vorhandenen Qualitäten

besser zur Geltung zu bringen. Das im Handbuch beschriebene Leitbild ist eine Empfehlung an Gebäudeeigentümer und deren Architekten. Die Vorschläge des Leitbildes besitzen keine rechtlich bindende Wirkung, sondern dienen als Grundlage für die Beratung der Eigentümer durch die Stadt.

Bestandssituation



Gemeinsam kann man mehr erreichen

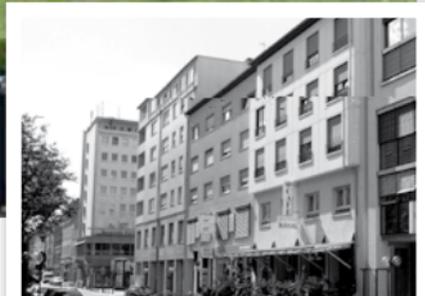


Stadtgestaltung folgt ähnlichen Regeln wie die Musik. So wie unterschiedliche Instrumente im Orchester eine Qualität erreichen können, die über die Fähigkeit des einzelnen Instruments hinausgeht, so können auch unterschiedliche Einzelgebäude eine Stadtgestalt bilden, die mehr ist als irgendwie nebeneinander stehende Häuser. Das im Handbuch definierte Leitbild liefert die Noten. Und das, was an Bebauung vorhanden ist, ist die Grundmelodie. Die muss aber nicht immer in der Originalversion aufgeführt werden. Das Handbuch bietet Platz für Neuinterpretationen, Improvisation und Soloeinlagen. Aber Tonart, Takt und Klangfarbe müssen stimmen.



Beispielhafte Überarbeitung

Bestandssituation →



Die Innenstadt muss sich nicht verkleiden



Viele Fassaden in der Innenstadt wurden im Laufe der Jahre ganz oder teilweise umgebaut und funktional und ästhetisch der jeweiligen Zeit angepasst. Angesichts sich ständig verändernder Rahmenbedingungen wird dies auch weiterhin geschehen. Veränderung und Anpassung sind sinnvoll und notwendig. Bei Umbauten sollten aber vorhandene gestalterische Qualitäten erhalten und gestärkt werden. Die an historischen Städten oft bewunderte Unverwechselbarkeit ist immer das Ergebnis einer kontinuierlichen Entwicklung und klugen Anpassung des Bestandes. Die Ludwigshafener Innenstadt hat durch die vielen, teilweise sehr qualitätsvollen Gebäude aus der Wiederaufbauzeit gute Voraussetzungen für die Entwicklung eines unverwechselbaren gestalterischen Profils. Die Alleinstellungsmerkmale, die andere Städte häufig durch die Kopie austauschbarer Trends zu erreichen versuchen, sind in Ludwigshafen real vorhanden und können als Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung dienen.

oben: Bestandssituation | unten: Beispielhafte Überarbeitung



Häufig hilft Farbe



Die Fassaden der Innenstadt weisen heute bis auf vereinzelte Ausnahmen eine sehr einheitliche, zurückhaltende und helle Farbigkeit auf. Die vorhandene farbliche Einheitlichkeit unterstützt bei den häufig kleinteilig und durch Vor- und Rücksprünge plastisch gegliederten Fassaden der 50er und 60er Jahre die Leichtigkeit und Eleganz der Gestaltung. Bei einfachen, nur durch Fensteröffnungen gegliederten Fassaden führt eine zurückhaltende Farbigkeit zunächst zu einer sehr unscheinbaren Gestalt. Auf den ersten Blick würde hier eine kräftigere Farbe helfen. Doch auch eine kräftigere Farbgebung allein schafft keine bessere Gliederung. Hier kann auch mit einer zurückhaltenden Farbigkeit viel erreicht werden. Durch eine andersfarbige und

in glattem Faschenputz ausgeführte Fensterumrandung lassen sich die Fassaden kleinteilig gliedern und individualisieren. Auch ohne kräftige Farben kann ein buntes Nebeneinander entstehen.

oben: Bestandssituation
unten: Beispielhafte Überarbeitung



Oben und Unten gehören zusammen



Die Erdgeschosse der Gebäude sind die wichtigsten Teile der Fassade. Hier sind die Eingänge zu den Läden, Wohnungen und Büros. Hier kommen Besucher und Passanten unmittelbar mit dem Gebäude in Berührung. Viele Gebäude tragen dieser besonderen Bedeutung des Erdgeschosses Rechnung. Während die Obergeschosse eine einfache Putzoberfläche aufweisen, sind die Erdgeschosse mit hochwertigeren Materialien wie zum Beispiel Naturstein verkleidet. Durch die Höhe der Verkleidung wirkt das Erdgeschoss besonders hoch und großzügig. Bei der Um- oder Neugestaltung von Erdgeschossfassaden sollten diese Gestaltungsgrundsätze wieder verstärkt Beachtung finden.



Beispielhafte Überarbeitung

Bestandssituation →



**Beauftragtes Büro**

ammon + sturm

Architektur und Stadtplanung

Dipl. Ing. Frank Ammon, Dipl. Ing. Thekla Sturm

Kaiserstraße 79, 60329 Frankfurt

Tel.: 069/633071-76

Fax: 069/633071-78

E-Mail: ammonsturm@online.de

www.ammonsturm.de

Kontakt

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Bereich Stadtplanung

Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen am Rhein

Ansprechpartnerin: Dipl. Ing. Ute Michel

Tel.: 06 21/504-3328

Fax: 06 21/504-3794

E-Mail: ute.michel@ludwigshafen.de

Herausgeberin

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit

mit den Bereichen Stadtentwicklung, Baukoordinierung

und Stadterneuerung, Stadtplanung sowie der

WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Ludwigshafen

am Rhein mbH (W.E.G.)

Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen am Rhein

www.ludwigshafen.de | www.heutefuermorgen.de

Redaktion: Sigrid Karck

Tel.: 06 21/504-3013 | Fax: 06 21/504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de

Konzept und Design: www.merkwuerdig.com

Druck: PrintArt GmbH

Auflage: 5.000

Stand: November 2008



STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

